

Gedanken und Impulse der Arbeitsgruppe von Kerstin Schmitz-Stuhlträger: Filme zur Theodizeefrage

Zusammenschau: Ulla Meurer, WRG Bendorf

Kurzfilm: *Spin oder wenn Gott ein DJ wäre* (2005); 8 min

Überlegungen zum Einsatz im Unterricht

- ✧ zunächst ohne Titel als stummen Impuls abspielen
- ✧ Dabei unbedingt den Schluss weglassen: Stopp bei der Szene, als der DJ überlegt, ob er – nachdem endlich alles „gut“ läuft – die zerbrochene Puppe des Mädchens auch noch retten soll (ca. Minute 7...).
- ✧ Wirkgespräch:
 - Ideen/Fragen sammeln/notieren
 - über den Schluss spekulieren lassen (mit Begründung)
- ✧ erneutes Schauen bis zu der Stelle: Antworten auf Fragen; neue Perspektiven/Ideen?; Wer ist der DJ?; möglicher Titel?
- ✧ Titel reingeben – Wirkgespräch
- ✧ erst nach intensiver Auseinandersetzung Schluss schauen...

Inhaltliche Aspekte – Überlegungen in der AG

- ✧ „spin“ = drehen; Lauf des Balles
- ✧ Überforderung von der Allmacht Gottes
- ✧ Begrenztheit von Bildlichkeit (Bilderverbot)
- ✧ heile Welt vs. Leiderfahrung
- ✧ Chaostheorie
- ✧ Wozu gibt es Leid?
- ✧ Kann es eine Erklärung für völlig sinnloses, unerklärliches Leid geben (Tod eines Kindes...)?
- ✧ Antworten auf Theodizee? – es wird immer mehr Fragen als Antworten geben
 - Gott als der „Ich-bin-da“: *Da sein*; Wesensaussage; der mitleidende Gott; Sinn von Worten, Ritualen, Gemeinschaft



Hier ertrinkt Gott.

Eigene Erfahrungen: Einsatz des Filmes im GK Katholische Religion in der MSS 13

- ✧ Der Film ist sehr gut angekommen (ebenso im ev. Parallelkurs sowie in der Jgst. 9, als die Frage nach Gott und dem Leid aufkam)!
- ✧ Der Film spricht die SchülerInnen an und bietet Raum (ohne Titel und Schlusszene) für zahlreiche Überlegungen/Fragestellungen und Aspekte zu den unterschiedlichsten Themenfeldern (Auswahl dieser Aspekte siehe nächste Seite).

Ich würde den Film auf jeden Fall zu Beginn des Einzelthemas „Das Leid und die Frage nach Gott“ einsetzen, um eine möglichst große Offenheit zu gewährleisten. Denkbar ist der Film sicher aber auch in anderen Halbjahren und in jüngeren Jahrgangsstufen!

SPIN_God is a DJ?! (USA 2005)



✧ Anthropologie

- ✚ Fehler sind menschlich – müssen/sollen sie revidiert werden?
- ✚ Ist der Mensch zu böse für die Schöpfung?

✧ Theologie

- ✚ Theodizee: Warum lässt Gott Leid zu?
- ✚ Wie soll Gott alles Leid abwenden?
- ✚ Hat Gott Einfluss auf uns Menschen? Oder nur auf die „Dinge“?

✧ Ethik

- ✚ Wir haben Verantwortung für unsere Mitmenschen!?

✧ Kausalität

- ✚ Des einen Freud – des anderen Leid...
- ✚ Zitat von E. Lorenz: „Der Flügelschlag eines Schmetterlings im Amazonas-Urwald kann einen Orkan in Europa auslösen.“
- ✚ Begriffe: Zufall, Schicksal, Fügung, Kausalität

✧ Fragen/Aspekte:

- Soll Gott Leid abwenden?
- totale Kontrolle ↔ menschliche Freiheit
- Wer kann Dinge ändern? Und wie?
- Wer ist der DJ? Wo kommt er her?
- Wie wäre es, wenn der DJ alles zum Guten wenden würde?
- Welches Gottesbild/welche Gottesvorstellung liegt dem Film zugrunde?

⇒ *Schüleräußerungen (kR 13, November 2015)*

Film: Adams Äpfel (ab 16 Jahre)

- ✧ Hiob
- ✧ Beziehung zu Gott
- ✧ von der AG als sehenswert eingestuft

Weitere Literatur

- Marc-Uwe Kling, *Die Känguru-Chroniken* (2009): Kapitel *Theodizee* (auch hier wird die DJ-Frage angesprochen – die Antwort des Kängurus ist ironisch/satirisch...) – vielleicht auch im Unterricht einsetzbar?
- Arbeitshilfe zum Film „Spin“:

www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/spin_ah.pdf

Gedanken und Impulse der Arbeitsgruppe von Andreas Britz und Elmar Middendorf:

Baustein 2 / Einzelthema 4: Die Bibel – gesammelte Gotteserfahrungen

Skizze einer Unterrichtssequenz

Einstieg:

Tillich: Gott als das Symbol für das, was uns unbedingt angeht

Was geht mich unbedingt an? Was ist mir heilig? Wofür würde ich mein Leben geben?

(*Vernünftig glauben* S. 84f)

Entfaltung anhand eines einzigen biblischen Textes: Ex 3,1-17 (Der brennende Dornbusch)

a) Exegese des Textes

Auslegung (*Vernünftig glauben* S. 122 / *Neues Forum Religion „Gott“* S. 88f / *sensus Religion* S.104f)

b) Motive des Textes interpretieren

tremendum et fascinosum (*Vernünftig glauben* S. 85f)

Begriff *Transzendenz* (*Vernünftig glauben* S. 88f)

c) verschiedene Übersetzungen

d) Rezeptionsgeschichte des Textes („Moses redivivus“)

Bilder (*Vernünftig glauben* S. 121)

Straßenexerzitien: <http://www.strassenexerzitien.de>

e) Gott als Freiheitsgarant und Kriterium zur Unterscheidung der Geister

Beispiele: Zeugen Jehovas, innerkirchliche Bewegungen, ...

f) Ansätze für negative Theologie im Text

coincidentia oppositorum (*Neues Forum Religion „Gott“* S. 84 / *sensus Religion* S.110f)

g) Einfluss auf eigenes Gottesbild

h) Rückbindung an Tillich